Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Ost
am Donnerstag, 12.11.2026, 20:31 Uhr

Schlagzeile:
Zunehmend windig, an der See zum Freitag geringe Gewitterneigung

Entwicklung der Wetter- und Warnlage:
Am Rande eines Sturmtiefs über Südskandinavien fließt allmählich trockenere, aber zu Schauern neigende Meereskaltluft ein. Am Wochenende setzt sich vorübergehend wieder Hochdruckeinfluss durch.

WIND/STURM:
Bis in die Nacht zum Samstag von der Lübecker Bucht bis nach Rügen Windböen bis 60 km/h (Bft 7) aus westlicher Richtung, in der Nacht zum Freitag auf Nordwest drehend. An exponierten Küstenabschnitten von der Kühlung bis nach Nordrügen Sturmböen um 70 km/h (Bft 8). Am Freitag tagsüber auch im Binnenland vereinzelt Windböen (Bft 7).
Am Samstag an der Küste einzelne Windböen (Bft 7) aus Südwest.

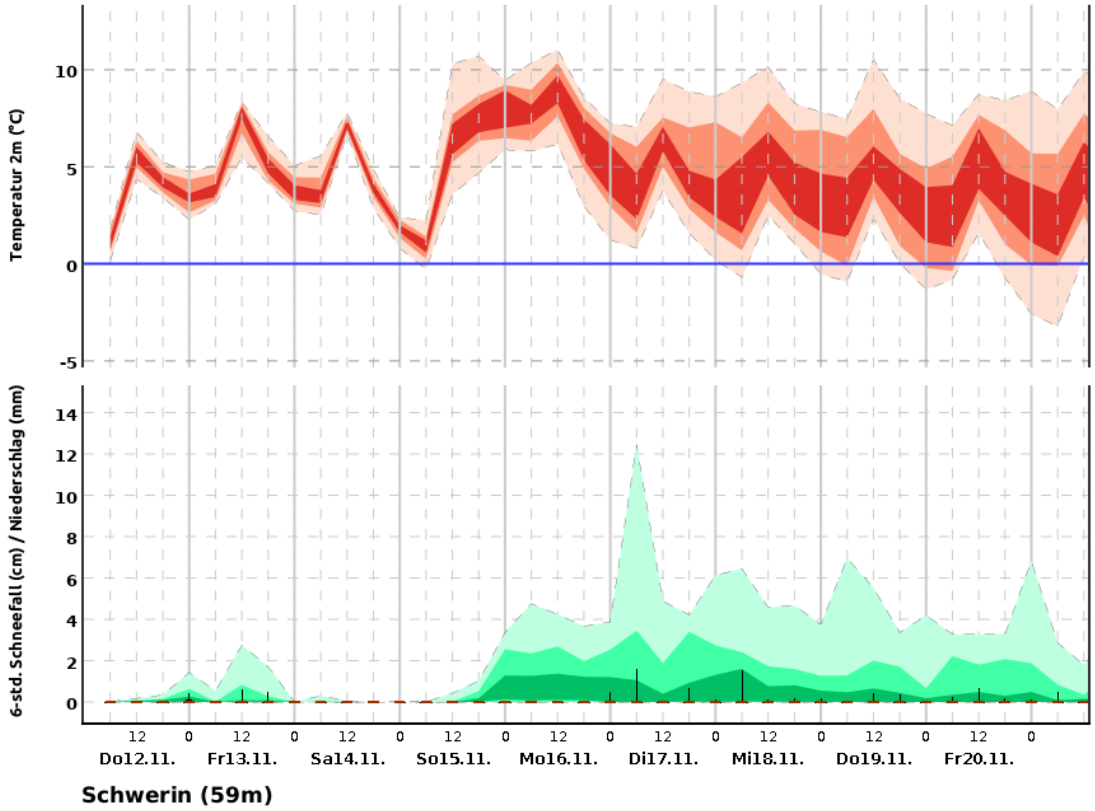
GEWITTER:
In der Nacht zum Freitag und Freitag tagsüber im Küstenumfeld mit geringer Wahrscheinlichkeit kurze Graupelgewitter mit Sturmböen bis 70 km/h (Bft 8).

Straßenwetter in den Frühstunden (Freitag) in Mecklenburg-Vorpommern
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

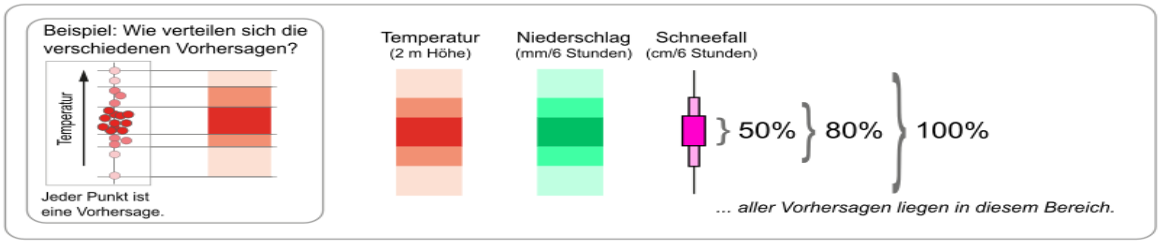
Weitere Warnentwicklung:
FROST:
In der Nacht zum Sonntag örtlich leichter Frost.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: spätestens Freitag, 13.11.2026, 04:30 Uhr
Hinweis:
Über die aktuelle Warnsituation können Sie sich jederzeit unter www.dwd.de oder in der Warnwetter-App des Deutschen Wetterdienstes informieren.

Deutscher Wetterdienst, RWB Ost, Florian Engelmann